



## 1 February 2023 | Frankfurt meets Paris: how central bankers can help save the climate

### **Prof. Emanuele Campiglio: Die Rolle der Zentralbanken bei der Bewältigung des Klimawandels**

Zentralbanken können bei der Erfüllung zweier gesellschaftlicher Funktionen im Umgang mit dem Klimawandel unterstützen. Die erste Funktion besteht darin, das Verständnis der sozioökonomischen Auswirkungen der grünen Transformation durch quantitative Modellierung und Datenerhebung zu klimabezogenen Erwartungen zu verbessern. Zentralbanken sollten die Kapazitäten ihrer Forschungsabteilungen weiterhin auf die Beantwortung klimabezogener Forschungsfragen ausrichten. Die zweite Funktion besteht darin, klimabezogene Erwartungen zu steuern, um Störungen von Finanzmärkten zu vermeiden. Um dies zu erreichen, sollte ein glaubwürdiger und stetiger politischer Entscheidungsträger klare Zeitpläne für stetig steigende Kohlenstoffpreise festlegen.

### **Prof. Michael Bauer: Gleichgewicht zwischen Preisstabilität und Umweltzielen**

Die Europäische Zentralbank (EZB) ist aufgrund ihres sekundären Mandats gesetzlich dazu verpflichtet, die Umweltziele der EU zu unterstützen. Der große Einfluss der EZB auf Finanzmärkte bietet der europäischen Zentralbank einen großen Spielraum, um den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft aktiv zu unterstützen. Zur Bewertung von möglichen geldpolitischen Instrumenten zur Unterstützung dieses Übergangs können drei Kriterien herangezogen werden: ob die Politik mit dem primären Mandat der Gewährleistung der Preisstabilität in Einklang steht, ob sie die Unabhängigkeit der Zentralbank gefährdet und ob sie negative Nebeneffekte wie Verteilungseffekte, Wettbewerbseffekte oder Auswirkungen auf die Finanzstabilität hat. Die EZB sollte daher Kosten und Nutzen der geldpolitischen Instrumente zur Unterstützung einer kohlenstoffarmen Wirtschaft sorgfältig abwägen.

### **Thekla von Bülow: Ein umfassender Blick auf den Bedarf an grünen Investitionen**

Um den grünen Wandel zu vollziehen, müssen europäische Unternehmen enorme Investitionen in grüne Technologien und die Umstellung ihrer Betriebe tätigen. Ein beträchtlicher Teil dieser Investitionen wird von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) getätigt werden müssen, die ihre Projekte in der Regel mit Bankkrediten finanzieren. Der jüngste erhebliche Anstieg der Zinssätze hat daher zu einer allgemeinen Verlangsamung der grünen Investitionen in Europa geführt. In diesem Umfeld sollte der öffentliche Sektor politische Instrumente einsetzen, die die Einnahmen von Unternehmen sichern und somit das Vertrauen von Investoren in grüne Projekte stärken. Der öffentliche Sektor und die EZB müssen sich koordinieren, um sicherzustellen, dass alle relevanten Marktteilnehmer, insbesondere KMU, bei der Umstellung auf grüne Technologien unterstützt werden.

### **Erkenntnisse aus der Diskussion mit dem Publikum**

- Die Auswirkungen der Inflation auf den grünen Übergang hängen von der Art der Inflation ab, wobei eine "Fossilflation" möglicherweise von Vorteil ist, da sie Mechanismen zur Substitution durch kohlenstoffarme Technologien auslöst. Andere Formen der Inflation, wie z. B. eine "grüne Inflation", könnten sich jedoch nachteilig auf den grünen Übergang auswirken. Das erste Mandat der EZB, Preisstabilität zu erreichen, wird den grünen Übergang mittelfristig unterstützen, indem es die Voraussetzung für ein starkes Investitionswachstum schafft, das für die Dekarbonisierung der Wirtschaft notwendig ist.
- Die EZB unternimmt Schritte zur Förderung grüner Investitionen, beispielsweise durch den Ankauf grüner Vermögenswerte, stößt dabei jedoch an Grenzen. Es ist eine besondere Herausforderung, das Staatsanleihenportfolio der EZB grün zu gestalten. Der Ankauf grüner Anleihen von supranationalen Einrichtungen wie der Europäischen Investitionsbank könnte helfen, aber aufgrund der aktuellen Statuten dieser Einrichtungen sind ihre Möglichkeiten zur Kapitalbeschaffung durch die Ausgabe zusätzlicher grüner Anleihen begrenzt. Die EZB stößt an



## 1 February 2023 | Frankfurt meets Paris: how central bankers can help save the climate

die Grenzen dessen, was innerhalb des derzeitigen institutionellen Rahmens möglich ist. Um ihre Rolle weiter zu stärken, müsste somit der institutionelle Rahmen angepasst werden.

- Um den institutionellen Rahmen anzupassen und eine Überlastung der herkömmlichen Zentralbanken zu vermeiden, könnte ein neues Gremium ("Climate Systemic Risk Board") eingerichtet werden, das mit der Festlegung stabiler Kohlenstoffpreise beauftragt wird. Der European Systemic Risk Board dient als Beispiel für eine Einrichtung, die einen vergleichbaren institutionellen Rahmen hat.